

Antibiotikareduktion beim Hähnchen in der täglichen Praxis



**BfR-Symposium
Antibiotikaresistenz in der
Lebensmittelkette November 2013**

Zitat WSK Bericht QS 2012



Zu diesem Thema könnte man stundenlang Vorträge halten, und das tun wir auch.....viele Dinge liegen aber nicht im Verantwortungsbereich des Mästers sondern hängen vom Halter der Elterntiere oder von der Brüterei ab und auch Futter kann einen besonderen Einfluß haben. Der Landwirt selber hat über das Management Einfluß auf die Gesunderhaltung der Herde

>>> RECHT hat er: Antibiotikareduktion beim Hähnchen betrifft die gesamte Kette der Erzeugerstufen von der verwendeten Genetik, den Elterntieren, der Brüterei, dem Mastbetrieb, den in allen Stufen tätigen Tierärzten bis hin zum Futter

Gliederung

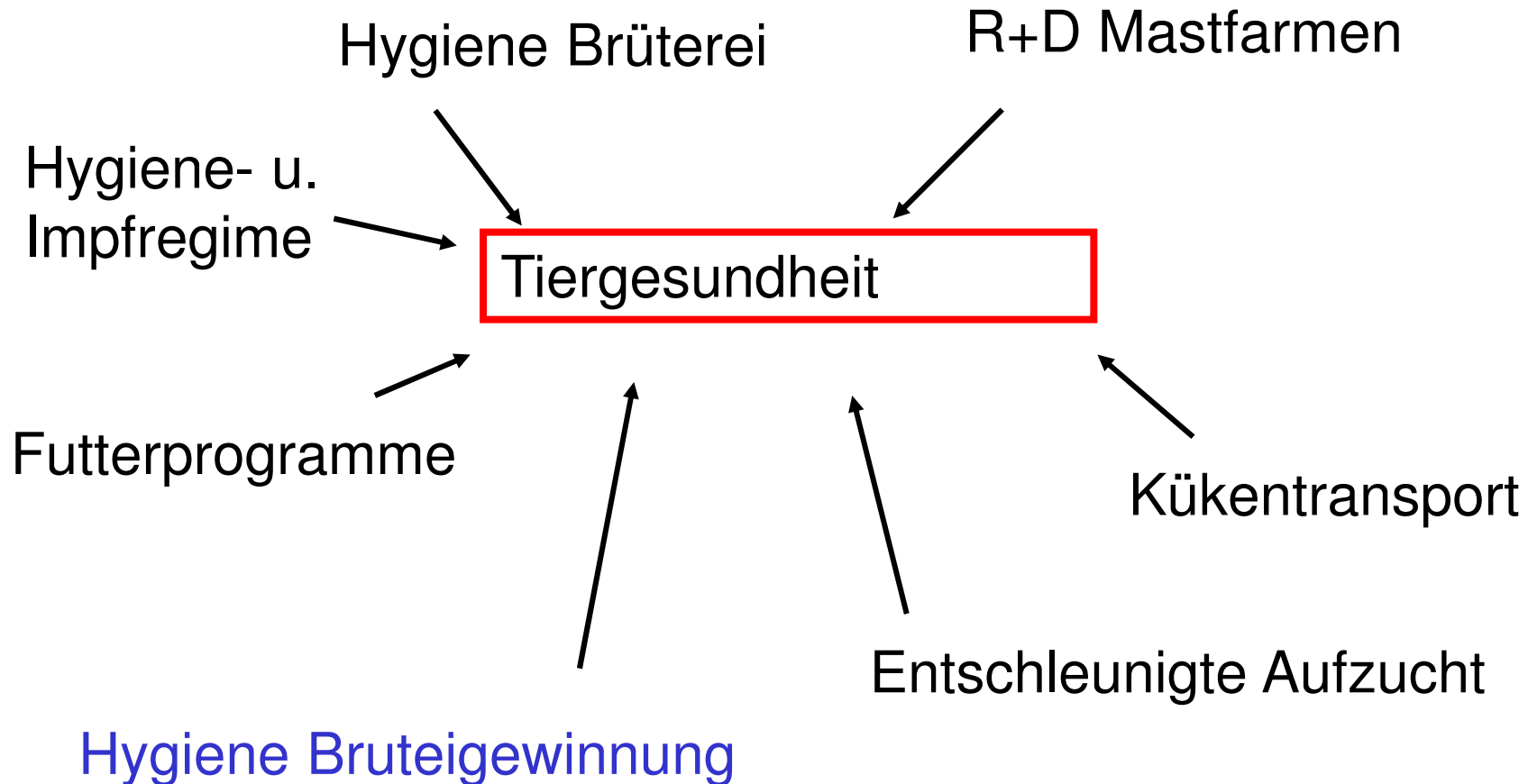


- **Vorgehensweise u. Massnahmen: Programm**
- **Umsetzung: 10 Gebote für verantwortungsvollen Einsatz von Antibiotika**
- **Ergebnisse und Kontrolle**
- **Fazit**

Antibiotikaminimierung Hähnchenmast



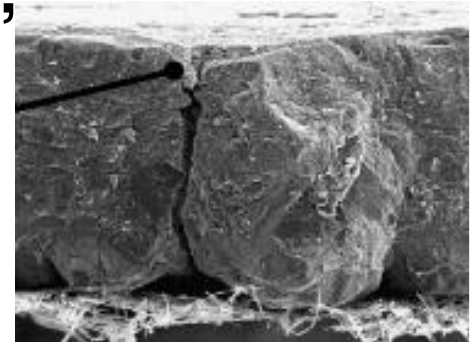
BRÜTEREI SÜD



Programm Brüterei Süd

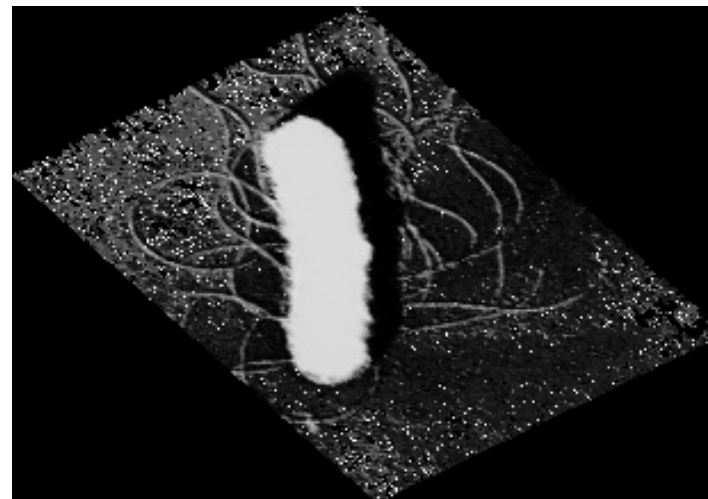
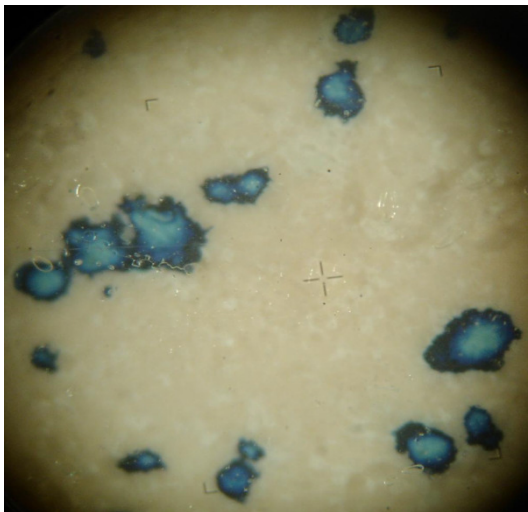
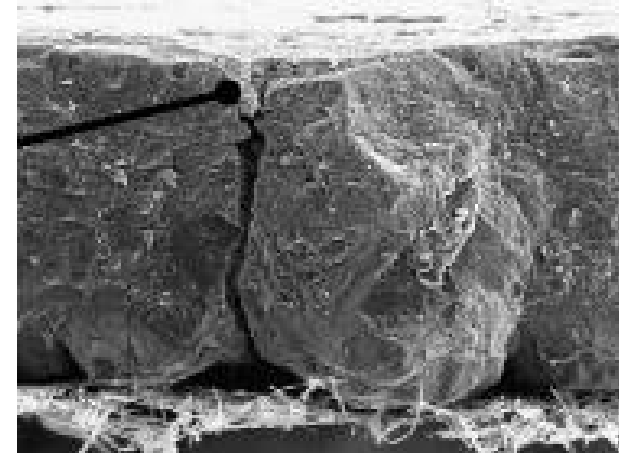
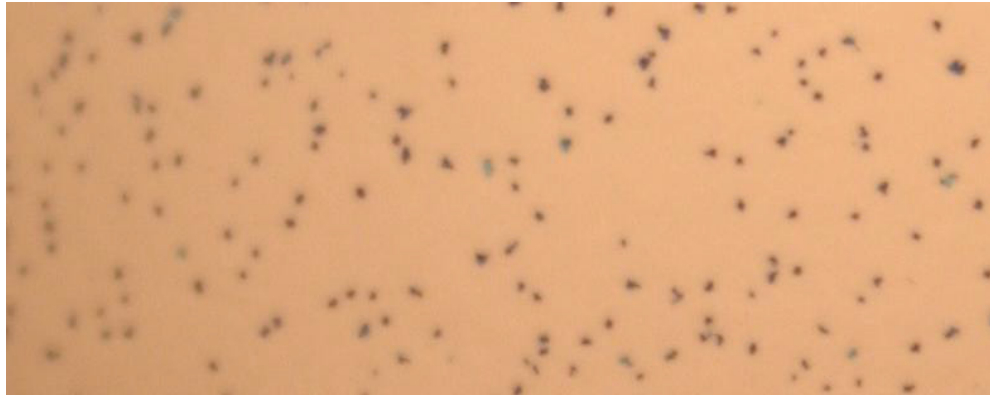


- **Optimierung Kükenqualität (Dissertation, Bruteihygiene!!)**
- Optimierung Futterprogramm
- Optimierung Betriebshygiene
- Leitfaden Antibiotikaeinsatz (erarbeitet mit Tierärzten Okt.- Dez. 2011, aktiv ab 01.01.2012) zur weiteren Reduktion und Sicherstellung des sorgsamem AB-Einsatzes >>>>> 10 Gebote für verantwortungsvollen Einsatz AB
- Mästerschulungen u. Finanzielles Anreizsystem: Prämie für AB-freie Aufzucht (Deckung erhöhter Dienstleistung Tierarzt)



Bruteihygiene

- Optimierung Kükenqualität (Dissertation Hausleitner



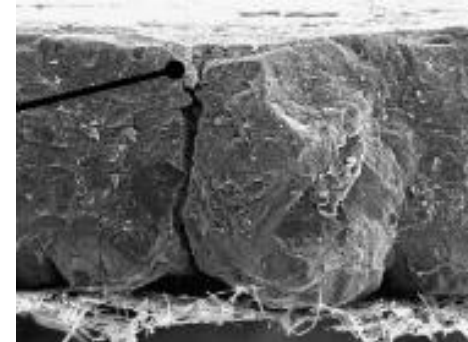
Eiinnenseite



Programm Brüterei Süd



- Optimierung Kükenqualität (Dissertation, Bruteihygiene!!)
- **Optimierung Futterprogramm**
- **Optimierung Betriebshygiene**
- Leitfaden Antibiotikaeinsatz (erarbeitet mit Tierärzten Okt.- Dez. 2011, aktiv ab 01.01.2012) zur weiteren Reduktion und **Sicherstellung des sorgsamem AB-Einsatzes >>>>> 10 Gebote für verantwortungsvollen Einsatz AB**
- **Mästerschulungen u. Finanzielles Anreizsystem: Prämie für AB-freie Aufzucht (Deckung erhöhter Dienstleistung Tierarzt)**



10 GEBOTE



- 1. Grundlage für eine Antibiotikabehandlung bilden die Antibiotikaleitlinien**
- 2. Die Grundsätze der oralen Trinkwassermedikation sind zu berücksichtigen**
- 3. Ziel ist eine antibiotikafreie Hähnchenaufzucht**
- 4. Fluorchinolone, Makrolidantibiotika u. Tetracycline sind grundsätzlich verboten. Eine Anwendung darf nur mit Genehmigung im Ausnahmefall erfolgen. Nichtbeachtung führt zum Entzug der Akkreditierung**

10 GEBOTE



- 5. Der QS-Arzneimittelkatalog mit den dazugehörigen Wartezeiten ist generell zu berücksichtigen**
- 6. Einstallprophylaxen sind verboten**
- 7. Behandlungen dürfen nur nach Vorliegen eines Resistenztestes durchgeführt werden**
- 8. Einstallungsbehandlungen sind nur nach erfolgter Bestandsuntersuchung inkl. Sektion u. Vorliegen eines Resistenztestes erlaubt. Bei Tagesverlusten > 0,5 % ist nach Rücksprache mit dem Veterinärlabor eine Ausnahme möglich**

10 GEBOTE



- 9. Bei mehr als 1 Behandlung pro Durchgang muss am Aufzuchtende eine aussagekräftige Serologie / Abschlußuntersuchung zur Aufdeckung evtl. Triggerinfektionen durchgeführt werden und die Ergebnisse müssen ans Vetreinärlabor verteilt werden**
- 10. Dysbakteriosebehandlungen mit Antibiotika sind nur nach Anfertigen eines Darmausstriches mit erhöhtem Nachweis von Clostridien im Dünndarm erlaubt**

Tierärztliche Tagesarbeit



Betrieb: Limbrunner GbR Abteil-Nr.: _____ Durchgang: _____ Einstallertermin: 30.09.1

Tierzahl: 38500 Herde: 906 PW: 22 Rasse: Cobb

Tierzahl: _____ Herde: _____ PW: _____ Rasse: _____

Tierzahl: _____ Herde: _____ PW: _____ Rasse: _____

Gesamt: 38500 Verwendete Einstreu: Maissilo / Strohpops

Datum	Tag	Tierzahl Tagesanfangs- bestand	verändert					Tägliche Verluste				Gesamt Gewicht	Behandlungen/Impfungen/ Besondere Vorfälle Management	Durchführung 1. Kontrollgang	Alarm- kontrolle täglich Ultrasch.	Muster- phase in Std.		
			Tote	Herztote	Gesamt Stück	Bein- schäden in Stück	sonstige	Gesamt Stück	Selektions- rate in %	Gesamt Verluste in Stück	tägliche Mortalitäts- rate in %						kum. Mortalitäts- rate in %	
Mo 30.9		38500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47		✓	✓	800	0	
1.10		38500	15		15	3	2	5				20	0,05	0,05	59		1	
2.10		38480	22		22	15	5	20				42	0,1	0,15	75		2	
3.10		38438	33		33	4	1	5				38	0,09	0,24	95		3	
4.10		38400	28	1	29	3	3	6				35	0,09	0,33	117		4	
5.10		38365	19	10	29	15	8	23				52	0,13	0,45	138		5	
6.10		38310	20	2	22	1	2	3				25	0,06	0,51	166		6	
Mo 7.10		38285	17		17	11	4	15				32	0,08	0,59	193	Beginn Lichtprogramm	✓	6
8.10		38253	28	5	33	25	10	35				68	0,17	0,76	260		7	
9.10		38185	23	8	31	17	12	29				60	0,15	0,91	248		8	
10.10		38125	23	7	30	16	6	22				52	0,13	1,04	318		9	
11.10		38079	17	3	20	5		5				25	0,06	1,10	361		10	
12.10		38048	10		10	14	2	16				26	0,06	1,16	405	Impf/Post + Kontrolle	✓	11
13.10		38022	23		23							23	0,05	1,21	449		12	
Mo 14.10		37999	18	2	20	10	5	15				35	0,09	1,30	492		13	
15.10		37964	16	3	19	11	3	14				39	0,1	1,40	546		14	
16.10		37925	15	4	19	4	6	10				29	0,07	1,47	604		15	
17.10		37896	10	8	18	12		12				30	0,07	1,54	670	1/3 Impf.	✓	16
18.10		37866	10		10	8	2	10				20	0,05	1,59	736	Sockentupfer - Salmonellen? Probennahme nach Vorgabe	✓	17
19.10		37846															18	
20.																	19	
Mo 21.																	20	
22.														Gewicht melden!			21	
23.																	22	
24.																	23	
25.																	24	
26.														Gewicht melden!			25	

Tierärztliche Tagesarbeit



Tierärztliche Tagesarbeit



Tierärztliche Tagesarbeit



28. MT			
35. MT			

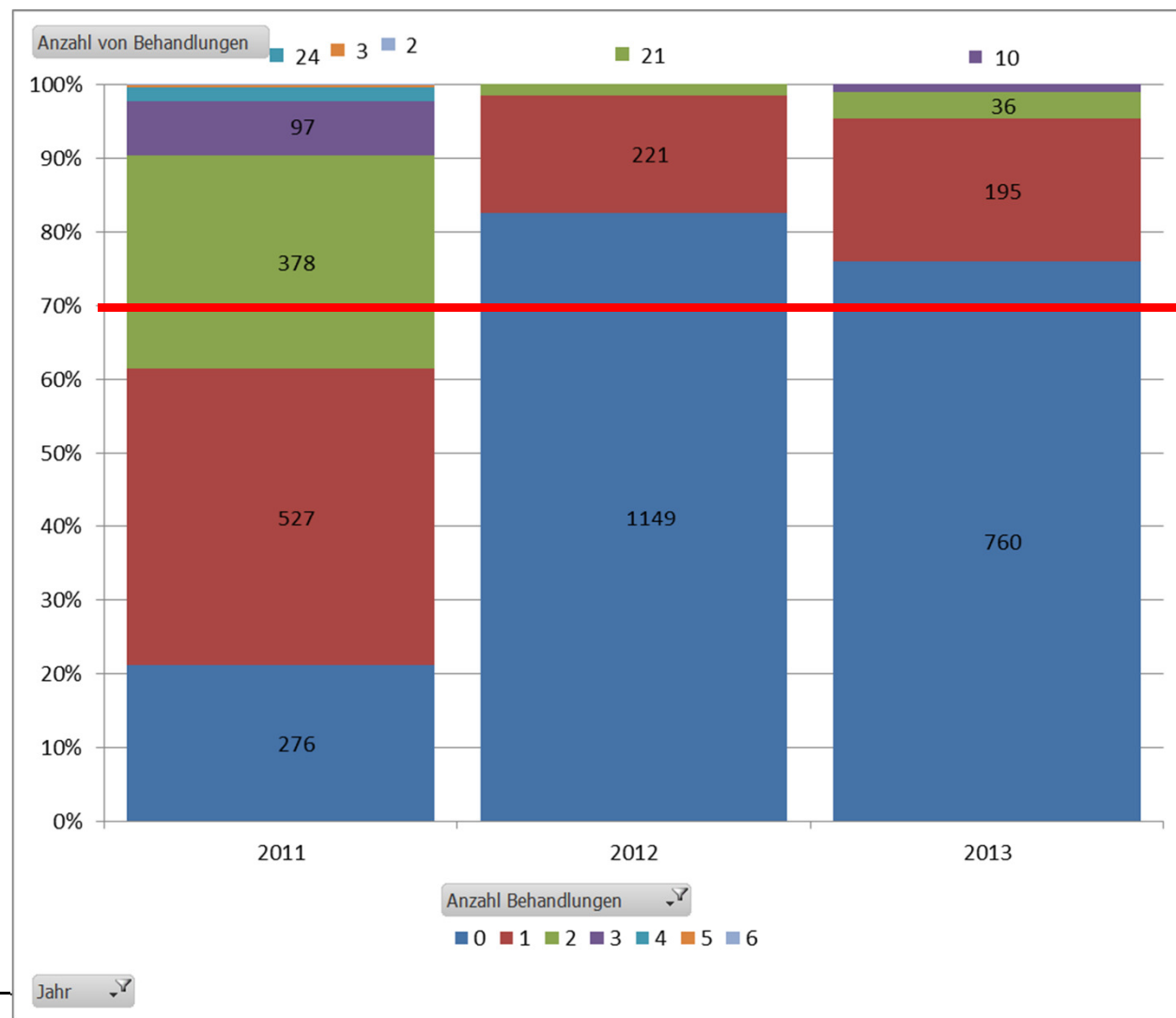
Futtermittelverwertung

Futterverwertung

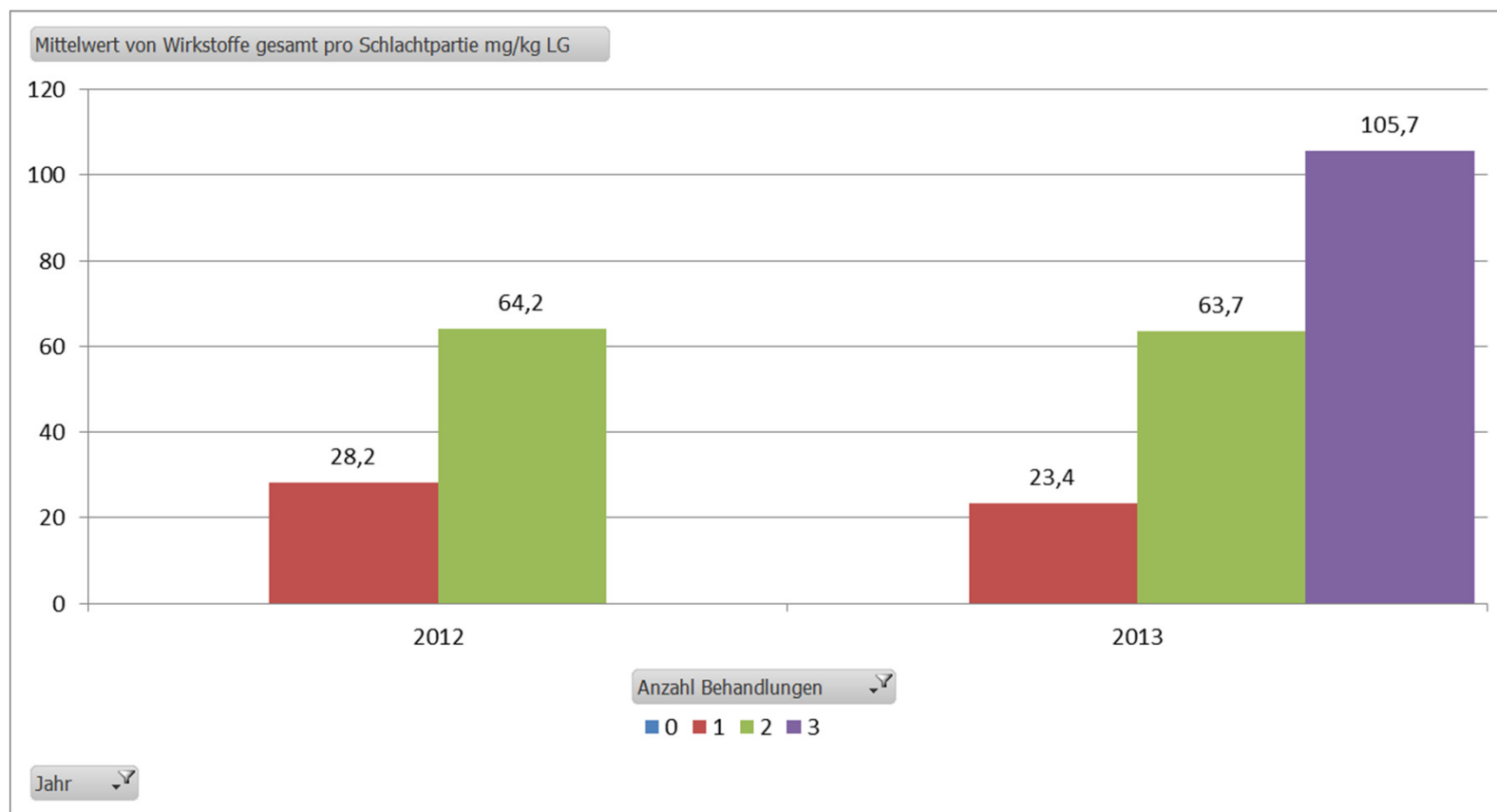
Sonstiges

19.10.13 : Herde ungesund
Erreger nicht identifiziert
10 Selektierte Tiere
8 x Fibrose & Polyenteritis
↳ 100% serologisch
nicht kein Behandlungserfolg

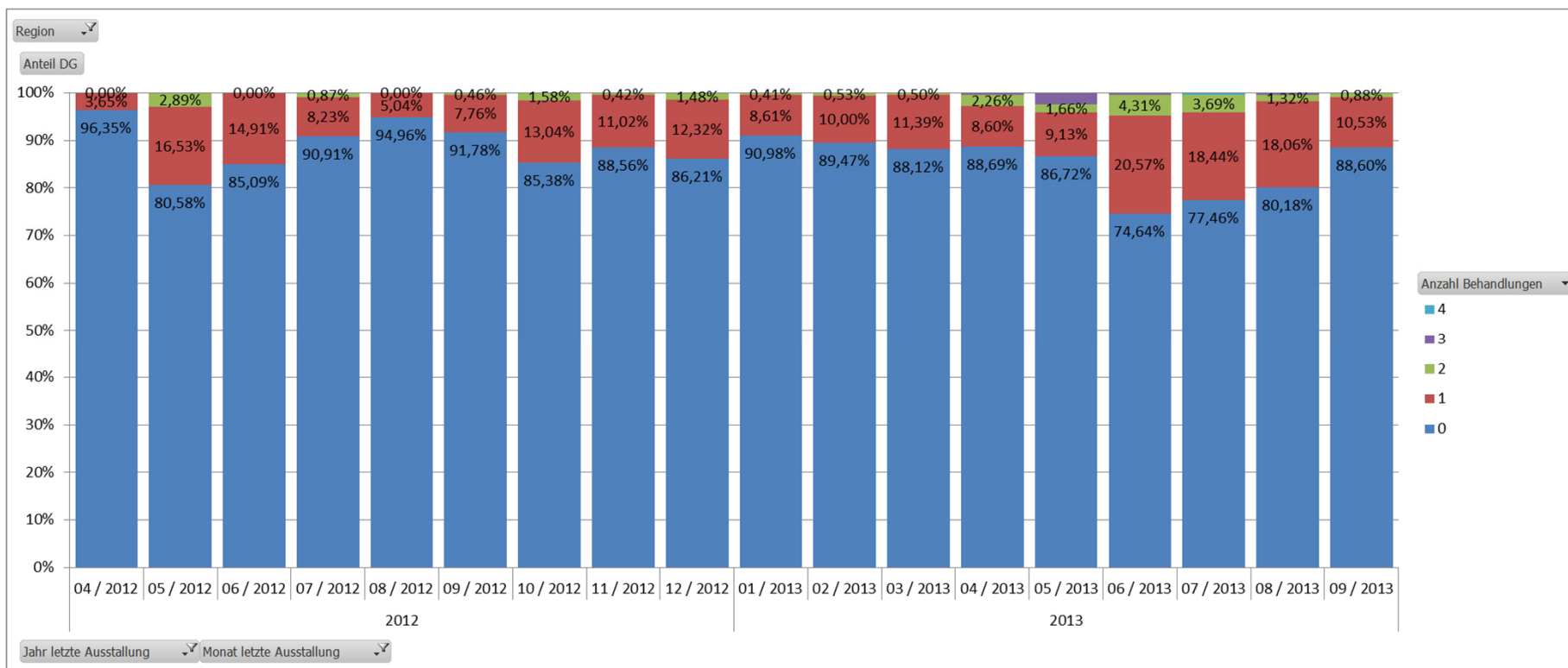
Anzahl Behandlungen nach Schlachtpartien



Eingesetzte Wirkstoffmenge je Behandlungen nach Schlachtpartien

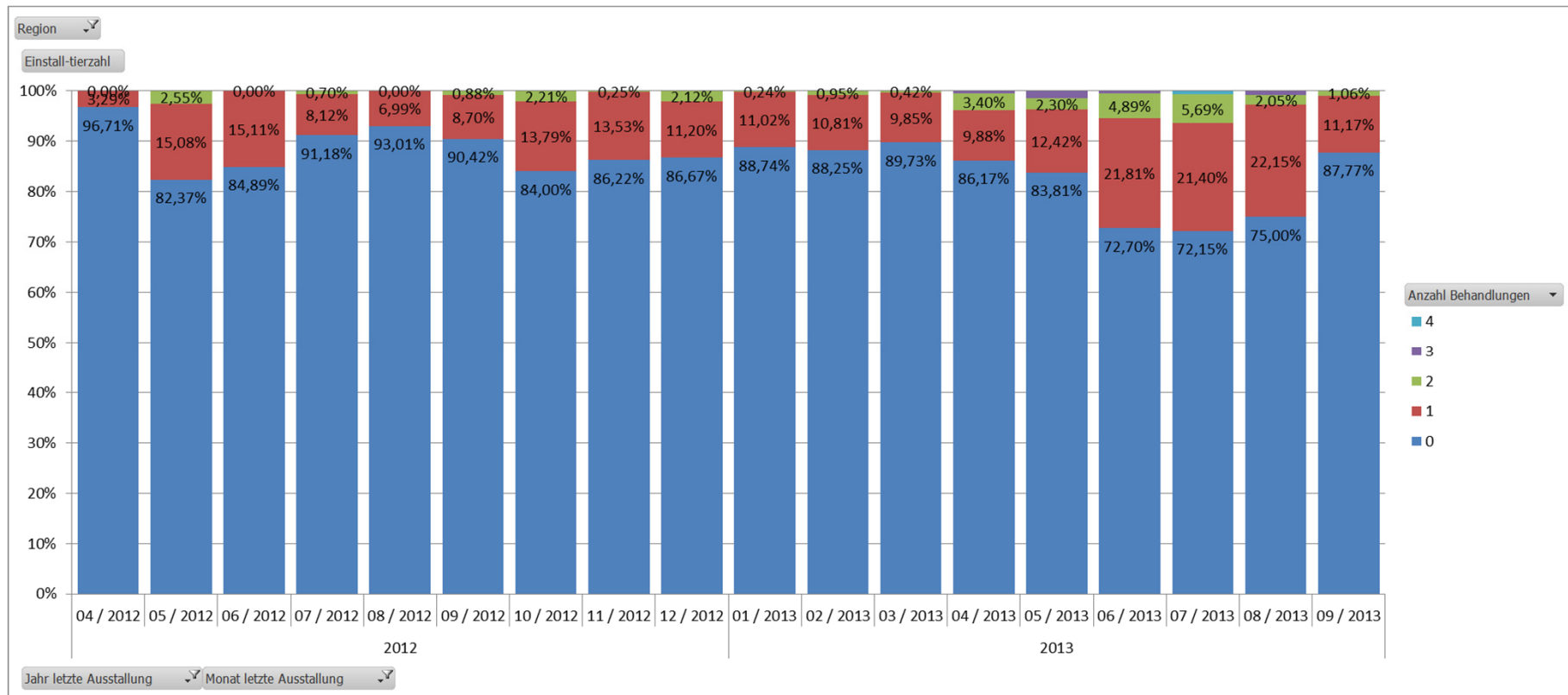


Anzahl Behandlungen pro eingestellter Durchgangseinheiten



Ergebnisse QS-AB-Monitoring

Anzahl Behandlungen je eingestallter Tierzahl



Fazit:

Zahlen – Daten – Fakten nicht Ratschen – Tratschen - Lamentieren

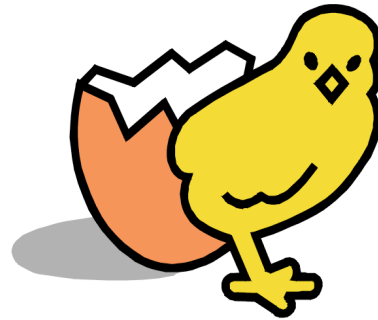


BRÜTEREI SÜD



- Die umgesetzten Massnahmen stellen unter Beteiligung aller Stufen innerhalb kurzer Zeit eine wesentliche Reduktion des Antibiotikaeinsatzes sicher
- unter den gegenwärtigen Umständen unserer Mastbetriebe in der Integration in Bayern und Baden Württemberg ist ein **JAHRESZIEL** von mind. 70 % aller Mastdurchgänge ohne jegliche antibiotische Behandlung als realistisch zu betrachten
- Die tierärztliche Unterstützung vor Ort bei den Mastbetrieben ist unabdingbar
- Die Umsetzung der Massnahmen erfordert einen erhöhten diagnostischen Aufwand sowie eine erhöhte Präsenz und Besuchsfrequenz kompetenter Tierärzte

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



BRÜTEREI SÜD